

"NoiZZ 2015" - Tag der improvisierten Musik in Sevelen

19.01.2015 12:00 von jazz (Kommentare: 0)

Zum zweiten Mal findet am Sa., 31.01.2015 ein Tag der improvisierten Musik in der KulturScheune Sevelen mit „Spielraum“ und alten musikalischen Weggefährten statt. Die musikalische Reise beginnt um 15.00 Uhr (Einlass) und endet ca. 19.00 Uhr.

Die vier Musiker vom Niederrhein treffen vier Musiker aus Köln, Freiburg, Weimar und Berlin. 4 + 4 Musiker, 4 + 4 Formationen, 44 x Ohrenschmaus. Spontan, leidenschaftlich, kreativ, unverwechselbar und ab und zu auch unverschämt.

Musikerfreundschaften halten ewig! Diese Behauptung stellen die acht N O I Z Z- Musiker zum zweiten Mal unter Beweis. Im Alltag quer durch die Republik verteilt, werden sie sich in der KulturScheune Sevelen treffen und ohne zu proben ins kalte Wasser der improvisierten Musik springen. Aber keine Angst, hier werden die Ohren nicht verschreckt! Das klangliche Spektrum mit zwei Saxophonisten, Trompete, Keyboard, Bass, Gitarre, zwei Percussionisten und so manchem Improvisationsinstrumentarium ist zwar grundsätzlich jazzig, öffnet aber leidenschaftlich gerne die Pforten für andere musikalische Genres wie Rock, Klassik, Lounge und Latin. Die acht Musiker werden in wechselnden Formationen vom Solo über Duett und Trio bis zum Oktett miteinander spontane Klänge und Rhythmen entfalten, so dass in der KulturScheune nicht mit Langeweile zu rechnen sein wird.

Seit dem Herbst 2011 hat sich die Band „SpielRaum“ durch zahlreiche Auftritte in Rahmen der monatlichen Matinee für improvisierte Musik in der Kulturscheune einen Namen gemacht.

Die vier Musiker von „SpielRaum“

Adolf Klemenz (Bass), Andre Pinders (Sax), Adrian Gandhi (Gitarre) und Hubert Engels (Schlagzeug/Percussion) eröffnen gegen 15.30h die musikalische Reise im Rahmen von "NoiZZ".

"NoiZZ" ist eine Mischung aus dem englischen Begriff "noise", Geräusch und Jazz. Und so ungewohnt wie der Begriff, werden auch die Improvisationen sein, denn die musikalischen Weggefährten aus alten Zeiten sind:

Der Bassist David van der Post, der schon in den 90er Jahren in der Gruppe Boogie Amok im legendären Café Americano und an anderen niederrheinischen Kultstätten rockte und aktuell in Freiburg als Musiker und Maler lebt und arbeitet.

Der Saxophonist Andreas Dormann, der als in Berlin ansässig gewordener Musiker mit verschiedenen Profibands (u.a. The Boss Hoss) tourt. Er versteht es bestens seinem Baritonsaxophon sonore Töne und fetzige Grooves zu entlocken, die das Publikum begeistern werden.

Der versierte Schlagzeuger und Percussionist Vincent Hammel, mittlerweile ansässig in Weimar, ist im Osten Deutschlands unter anderem als Musical- Drummer bekannt und färbt mit seiner Trompete, die er teilweise parallel zum Schlagzeugen spielt, die Klangwelten auf besondere Art und Weise ein.

Der Pianist und Keyboarder Sebastian Dahmen aus Köln, wo er sich als Bandleader verschiedener Formationen und als Chorleiter einen Namen gemacht hat.

Wie in der Kulturscheune üblich, gibt es kein festgelegtes Konzept oder eine Reihenfolge für den Ablauf. Die acht Musiker werden sich spontan absprechen und gemeinsam Motive, Bilder, Stimmungen, Gefühle und Schwingungen aufgreifen, um sie spontan für das Publikum musikalisch umzusetzen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, improvisierten Samstagnachmittag „NoiZZ“!

Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Kulturverbund Niederrhein e.V. bittet um Platzreservierung.

Reservierung und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.kulturscheune-sevelen.de
ODER unter Tel. 0177 357 666 7

Einen Kommentar schreiben